



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Federführung:**

FB Stadtplanung und Vermessung  
FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 074/11

**Sachbearbeitung:**

Lehoczki, Lilla  
Schilling, Rainer

**Datum:**

15.02.2011

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

03.03.2011

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Schillerplatz - Temporäre Umgestaltung

**Bezug:** Mündlicher Bericht zum Thema Baumfällungen Schillerplatz am 10.02.11 im BTU

**Anlagen:**

1. Bestandsplan
2. Entwurfsplan
3. Skizze

**Mitteilung:**

### 1. Ausgangssituation

Der heutige Schillerplatz wird durch die Straßendiagonale in zwei dreieckige Bereiche geteilt. Die eine Seite mit der Schillerstatue besteht aus grünen Restbeständen des 19. Jahrhunderts. Die andere Seite wurde 1972 als Sparkassenvorplatz umgestaltet und 1995 mit einem provisorischen Schwarzbelag versehen. In diesem Bereich standen bis vor Kurzem noch drei Bäume, von denen leider die zwei Rosskastanienbäume zur Gewährung der Verkehrssicherheit entfernt werden mussten. In der Mitte des Platzes steht noch die Rotbuche mit den kaputten Pflanzbeeten, drei großen Elektrokästen, einer Telefonzelle, einer Litfasssäule, zwei KSK-Infokästen, alten Fahrradständern und einem Mülleimer.

### 2. Entwurf

Damit der Schillerplatz nicht noch Jahre lang in diesem traurigen Zustand die Besucher und Bürger von Ludwigsburg empfängt, möchte die Stadt folgende kleine Maßnahmen vornehmen, bis eine endgültige Lösung gefunden wird:

- Das Pflanzbeet ohne Baum wird entfernt und geschlossen.
- Das Pflanzbeet mit der Rotbuche wird neu gefasst.
- Die Telefonzelle und die KSK-Infokästen werden auf den nördlichen Platzrand versetzt.
- Die Mülltonne, die Fahrradständer und die städtische Litfasssäule werden abgebaut.
- Weil die Versetzung der Elektrokästen mit hohen Kosten verbunden wäre, werden Sie am Ort belassen und mit Verkleidung und Beschriftung inszeniert, ähnlich wie die lange Wand am Westportal.
- Auf dem Schwarzbelag sollen Schillerzitate angebracht werden.
- Im nördlichen Randbereich könnten Verkaufsstände z.B. für Blumen oder Obst aufgestellt

werden, wenn dafür sich Betreiber finden.

### **3. Kosten**

Für das Abräumen und Freimachen der bestehenden Pflanzbeete sowie das Abräumen der Einfassungen entstehen Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 €. Diese Arbeiten werden durch die Technischen Dienste ausgeführt (Innere Verrechnung).

Die Umsetzung KSK-Infokästen wird durch die Kreissparkasse veranlasst.

Für die oben genannten Arbeiten, wie die Wiederherstellung der Einfassung des Baumquartiers für die Rotbuche in Corten-Stahl, das Angleichen der Belagsflächen in Asphalt und Kleinpflaster, die Verkleidung der Verteilerkästen und das Aufbringen von Zitaten wurden Kosten in Höhe von 20.000,0 € berechnet. Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € entstehen für die Umsetzung der Telefonsäule.

Die Auswahl von Schillerzitaten und die Herstellung der Matrizen können in einem Workshop durch das Schillergymnasium erarbeitet werden. Das Aufbringen der Schrift auf dem Asphalt erfolgt mittels speziellen Beschichtungsverfahren auf der Basis von Epoxidharz mit Colorquarz.

Die Deckung der Gesamtkosten in Höhe von 23.000,00 € erfolgt über die FiPo 2.6157. 9640.000 0134 Aufwertung Innenstadt – Umfeld Schillerplatz.

**Unterschriften:**

**Martin Kurt**

**Verteiler:**  
FBe 61, 67